

Verlegeanleitung Altro Wandverkleidungssysteme

Altro Whiterock™ Whiteboard

Detaillierte Anweisungen zur Montage von Altro PVCu-Wandverkleidungsplatten finden Sie in der Verarbeitungsanleitung für Altro Wandverkleidungssysteme

Beschreibung

Altro Whiterock Whiteboard funktioniert wie ein klassisches, trocken abwischbares Whiteboard. Sie können mit einem trocken abwischbaren Filzstift direkt auf die Wand schreiben.

Extrudierte Altro Whiterock Whiteboard Platten verfügen über eine Hartbeschichtung für erhöhte Kratzfestigkeit.

- Oberflächenausführung: glänzend
- Stärke: 2,5 mm
- Plattengröße: 2500 mm x 1220 mm und 3000 mm x 1220 mm große Platten können CNC-gefräst und zugeschnitten werden
- Gewicht: 3.600 g/m²
- Maximale Gebrauchstemperatur: 60 °C

Montage

Die Platten können auf den meisten trockenen Untergründen angebracht werden. Abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, kann aus den folgenden Befestigungsmethoden gewählt werden.

1. AltroFix W139, ein Zweikomponenten-PU-Klebstoff mit einer Spachtelzahnung TKB C2 (6 mm x 6 mm).
2. Ein abnehmbares Klettverschlussystem (z. B. Velcro; bei Verarbeitung in nicht hygienischen Umgebungen).
3. Ein Einkomponenten-MS-Polymerkleber im Kreuzauftrag (bei Verarbeitung in nicht hygienischen Umgebungen).

Zuschnitt

Für den Zuschnitt der Platten, ist eine Tauchsäge mit Führungsschiene geeignet. Es kann auch eine Stichsäge mit feinverzahnten Metallsägeblättern oder eine feinverzahnte Handsäge verwendet werden. Bei allen Montageschritten ist darauf zu achten, dass das Druckmotiv vor Beschädigungen geschützt wird.

Innen-/Außenecken

Die Ecken des Altro Whiterock Whiteboard kann nicht thermisch verformt werden. Daher werden in solchen Fällen die Platten zugeschnitten, in die Innenecke geführt und dann mit Silikon versiegelt. Für die Außenecken werden beide Platten bündig gestoßen und ggf. mit Silikon abgedichtet.

Vorbereitung des Untergrundes / Positionierung der Platten

Die Verarbeitungsanleitung für Altro PVCu-Wandverkleidungsplatten unter www.altro.de beinhaltet detaillierte Anweisungen zur Untergrundvorbereitung und Plattenausrichtung.

Montage: Festmontage mit vollflächiger Verklebung - hygienische Umgebungen

Detaillierte Anweisungen zur Festmontage mit vollflächiger Verklebung finden Sie in der Verarbeitungsanleitung für Altro PVCu-Wandverkleidungssysteme.

Übergänge

1. Fugenprofile: farblich abgestimmte PVCu-Profile, wahlweise einteilig für Umgebungen, die ein hohes Maß an Sicherheit erfordern, oder als zweiteilige Verbindung-, Übergangs-, oder Abschlussprofile.
2. Stoßfugen: bündige Verbindung von stumpf gestoßenen Plattenkanten. Sollen mehr als vier Platten als durchgehende Konstruktion auf diese Weise verlegt werden, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem technischen Kundendienst von Altro auf. (Bei Verarbeitung in nicht hygienischen Umgebungen).
3. Silikonfugen: Aufgrund möglicher Verfärbungen durch die verwendeten Stifte wird empfohlen, Silikon in einer Kontrastfarbe zu verwenden.
4. Schweißfugen: Aufgrund möglicher Verfärbungen durch die verwendeten Stifte wird empfohlen, eine Schweißschnur in Kontrastfarbe zu verwenden.

1. Zweiteiliger Verbindungsprofile

Montage zweiteiliger PVCu-Verbindungsprofile (REF: A831)

- Sobald die erste Platte angebracht ist, wird das Unterprofil des zweiteiligen senkrechten PVCu-Verbindungsprofils.
- Unter die Anfangskante der Platte geschoben bis der Mittelsteg gegen die Kante der angebrachten Platte drückt.
- Wenn zur Schaffung einer Verbindung zwischen der Platte und einem Vinylfußboden ein PVCu- „Übergangsprofil“ verwendet wird, sollte der hintere Teil des senkrechten Streifens (um ca. 20 mm) gekürzt werden, damit der waagrechte Streifen (zu einem späteren Zeitpunkt) am unteren Ende der Platte angebracht werden kann. Verwenden Sie, um die richtige Länge des senkrechten Abschnitts zu ermitteln, einen kleinen Abschnitt des Übergangsprofils (als Schablone) und bringen Sie diesen am unteren Ende der Platte an.
- Nachdem das Fugenprofil auf die passende Länge zugeschnitten wurde, sollte vor dem Einschieben des Unterprofil unter die Platte, etwas Silikon auf der Rückseite des Profils aufgetragen werden, um Bewegungen der angebrachten Platten und Profile zu vermeiden.

- Achten Sie beim Anbringen der nächsten Platte darauf, dass die Bezugslinien miteinander übereinstimmen, bringen Sie die Platte auf dem Unterprofil des Profils an.
- Eine 2-3 mm große Lücke zu beiden Seiten des Mittelstegs vom Unterprofil gewährleistet, dass die Platten sich unter dem Oberprofil des zweiteiligen Profils (mit Schnappverbindung) entsprechend ausdehnen und zusammenziehen können.
- Verfolgen Sie diese Vorgehensweise über die gesamte Verarbeitung hinweg und schließen Sie diese durch das Anbringen der auf die richtigen Längen zugeschnittenen Oberprofile (mit Schnappverbindung) ab. Bitte beachten: Die Oberprofile Abdeckungen der Profils können bereits während der Verarbeitung fortlaufend oder erst dann angebracht werden, wenn bereits alle Platten montiert sind.
- Die Oberprofile der Verbindungsprofile sollten zuerst handfest angedrückt werden. Sie können anschließend mit Hilfe eines Gummihammers oder eines kleinen Hammers und eines Holzklotzes in ihre endgültige Position geklopft werden.

Montage des PVCu-Anfangs- und Abschlussleiste (Ref. A833)

- Altro A833 ist eine zweiteilige PVCu-Anfangs- und Abschlussleiste (mit Schnappverbindung), die im Allgemeinen dazu verwendet wird, möglicherweise freiliegende Kanten (d.h. oben oder seitlich) der Platten abzudecken. Sie wird für gewöhnlich dann angebracht, wenn die Platte nicht ganz bis zur Decke geht oder die Verkleidung aufhört, bevor sie auf eine Ecke oder einen Stoß trifft.
- Bevor Sie die Anfangs- und Abschlussleiste an der freiliegenden Kante der Platte anbringen, sollten Sie einen Tropfen der Altro Silikondichtmasse auf das (an die Platte angrenzende) Trägermaterial auftragen. Wenn der „hintere“ Teil der zweiteiligen PVCu- Anfangs- und Abschlussleiste angebracht wird, sitzt er genau auf der Dichtmasse und hat so einen sicheren Halt auf dem Trägermaterial.

2. Stoßfugen

- Die Vorbereitung einer Stoßfuge für Altro Whiterock Whiteboard erfolgt in ähnlicher Weise wie die Vorbereitung einer Schweißfuge: Verwendet wird das doppelseitige Schaumklebeband A915, allerdings ist keine Schweißlücke erforderlich. (Siehe Verlegeanleitung für Altro Wandverkleidungssysteme.)
- Die erste Platte wird in der gleichen Weise montiert wie eine geschweißte Platte. Dabei ist ebenfalls darauf zu achten, die bedruckte Vorderseite nicht zu beschädigen.
- Nachdem die erste Platte platziert wurde, halten Sie die nächste Platte an und prüfen Sie, ob die führende Kante rechtwinklig und das Druckmotiv korrekt anliegt.
- Bereiten Sie die nächste Platte zur Montage vor und achten Sie dabei darauf, dass die Bezugslinien übereinstimmen, die Plattenkanten eng aufeinander stoßen und ihre Druckmotivteile dabei ebenfalls übereinstimmen.
- Platzieren Sie die zweite Platte und schneiden Sie mit einem Messer entlang der nicht führenden Kante durch das Schutzpapier des Schaumklebebands A915. Achten Sie dabei darauf, nur das Papier und nicht das gesamte Klebeband durchzuschneiden.
- Prüfen Sie, ob die Platte noch korrekt ausgerichtet ist und eng an der ersten Platte anliegt, heben Sie die nicht führende Kante an, entfernen Sie die Hälfte des Schutzpapiers vom Klebeband und prüfen Sie noch mal auf korrekte Ausrichtung. Ist alles in Ordnung, drücken Sie die nicht führende Kante auf das Schaumklebeband und drücken Sie die Platte auf das Trägermaterial, wahren Sie jedoch mindestens 250 mm Abstand von der Stoßfuge.
- Heben Sie die auf Stoß zu verfugende Kante an und entfernen Sie das Schutzpapier vom Schaumklebeband. Drücken Sie die Platte vorsichtig auf das Klebeband.
- Drücken Sie die Platte fest gegen das Trägermaterial.

3. Silikonfugen

- Die Platten sollten mit einer Lücke von 3 bis 4 mm angebracht werden. Altro FlexiJoint Abstandhalter sind ideal für gleichmäßige Abstände.
- Vor dem Anbringen muss auf dem Untergrund weißes doppelseitiges Schaumklebeband (A915) mittig an der Stelle angebracht werden, an der die Platten aneinander stoßen sollen.
- Auf dem doppelseitigen Klebeband ist ein Kontaktkleber aufgebracht und alle Untergründe müssen vor dem Aufkleben mit einer kompatiblen Grundierung behandelt werden. Die Grundierung ist nur an den vorgesehenen Klebestellen für die 50 mm breiten Bänder erforderlich.
- Auf der Vorderseite der Platten ist ein Papiereklebeband zu verwenden, um eine unerwünschte Benetzungen zu verhindern und die Plattenkanten müssen für den Auftrag der Dichtmasse sauber sein.

- Stellen Sie sicher, dass die Fuge mit genügend Dichtmasse ausgefüllt ist, sodass die Masse gegen das doppelseitige Schaumklebeband drückt und eine leichte Wölbung über der Oberfläche der bündigen Platten ergibt.
- Nachdem die Dichtmasse aufgetragen wurde, sprühen Sie die Fuge mit einem geeigneten Glättmittel ein, um zu verhindern, dass überschüssige Dichtmasse die Vorderseite der Platten verunreinigt. Entfernen Sie die überschüssige Dichtmasse mit einem biegsamen Spachtel, um eine saubere, glatte und abgedichtete Fuge erhalten. Das Abdeckklebeband sollte unmittelbar nach dem Entfernen der überschüssigen Dichtmasse entfernt werden.
- Es wird empfohlen eine Kontrastfarbe zu verwenden.

4. Schweißnähte

Eine Schweißnaht sollte nur in Erwägung gezogen werden, wenn der Verarbeiter sich sicher ist, dass er ein professionelles Ergebnis erzielen kann. Nehmen Sie im Zweifelsfall Kontakt mit dem technischen Kundendienst von Altro auf. Detaillierte Anweisungen zum Schweißen von Altro PVCu-Wandverkleidungssystemen finden Sie in der Verarbeitungsanleitung für Altro PVCu-Wandverkleidungssysteme.

Vorbereitung

- Vor dem Anbringen der Platten muss auf dem Untergrund das doppelseitige Schaumklebeband (A915) mittig an der Stelle angebracht werden, an der die Platten aneinander stoßen. Die Fuge zwischen den Platten darf nicht weniger als 1,5 mm und nicht mehr als 2 mm breit sein.
- Auf dem doppelseitigen Klebeband ist ein Kontaktkleber aufgebracht und alle Untergründe müssen vor dem Aufkleben mit einer kompatiblen Grundierung behandelt werden. Die Grundierung ist nur an den vorgesehenen Klebestellen für die 50 mm breiten Bänder erforderlich.
- Stellen Sie sicher, dass alle Plattenkanten (an denen eine Schweißnaht hergestellt werden soll) sauber, glatt, geradlinig und eben sind. Prüfen Sie die Plattenkanten immer genau und achten Sie darauf, dass alle Kanten unbeschädigt.
- Stellen Sie an jeder Plattenvorderkante, an der eine Schweißfuge hergestellt werden soll, eine 1,5–2 mm breite Fase her. Dies ist für eine gleichmäßige Schweißfuge von grundlegender Bedeutung.
- Entfernen Sie mögliche Rückstände an den Plattenkanten. Rückstände können beim Verschweißen der Naht verbrennen und nicht entfernbare Flecken verursachen.
- Denken Sie daran, einen Spalt von ca. 2 mm zwischen den Platten und angrenzenden Bauteilen wie Decken, Fenstern, Türen, Rohrleitungen usw. zu lassen.

- Reinigen Sie sowohl den Nahtbereich als auch die Schweißschnur vor dem Verschweißen.
- Achten Sie darauf, dass die Werkzeuge sauber sind. Insbesondere, dass die Schweißdüse frei von Rückständen vorheriger Verschweißungen ist. Die Düse lässt sich durch die Verwendung einer Drahtbürste reinigen.

Thermisches Verschweißen

- Die zum Verschweißen von Altro Whiterock Whiteboard erforderliche Geschwindigkeit kann aufgrund der abwischbaren beschichteten Oberfläche gegenüber einer Standard Altro Whiterock Platte abweichen. Es ist deshalb wichtig, die optimale Schweißgeschwindigkeit auf Übungsstücken unter Verwendung von Plattenresten oder -abschnitten zu erproben, bevor das tatsächliche Schweißen durchgeführt wird. Dadurch kann der Verarbeiter die optimale Geschwindigkeit und Temperatureinstellung des Schweißgerätes ermitteln, damit die Schweißschnur gut haftet und das potenzielle Verbrennen der Platte verhindert wird. Das Schweißgerät muss in Abhängigkeit der jeweiligen Stromversorgung vor Ort neu eingestellt werden.
- Prüfen Sie nach dem Schweißen die Haftung der Naht, in dem Sie versuchen, die Schweißnaht mit dem Finger von links nach rechts zu rollen. Ein leichtes Ziehen am Ende der Schweißschnur, kann ein guter Indikator sein um die Flankenhaftung festzustellen. Das Zusammenspiel aus optimaler Schweißtemperatur und Schweißgeschwindigkeit sollte von jedem Verarbeiter individuell geübt werden.

Abstoßen überschüssiger Schweißschnur

- Das Abstoßen der Schweißschnur erfolgt in zwei Arbeitsschritten, um eine ebene und glatte Oberfläche zu erhalten. Die Auswahl der Werkzeuge zum Abstoßen obliegt dem Verarbeiter. Es ist darauf zu achten, dass die Werkzeuge rostfrei und eben sind. Werden diese Hinweise nicht beachtet, können Oberflächenmängel entlang der Naht entstehen. Das erste Abstoßen sollte erfolgen, solange die Schweißschnur noch warm ist. Sprühen Sie eine Seifenwasserlösung oder Altro Anti Static Agent auf die Platte entlang der Naht, um das Abstoßmesser, die Klinge oder den Trennschlitten zu schmieren, oder bei Verwendung des Mozart Abstoßmessers belassen Sie am Ende eine Schnittstärke von 0,5 - 0,7 mm. Nach dem vollständigen Erkalten der Schweißschnur, kann diese mit dem Abstoßmesser (unter Zuhilfenahme von Altro Anti Static Agent oder Seifenwasser) bündig abgestoßen werden. Achten Sie besonders darauf, dass die Oberfläche der Altro Whiterock Whiteboard bei diesem abschließenden Vorgang nicht verkratzt oder beschädigt wird. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten, ein Schweißmuster zur Freigabe durch den Kunden anzufertigen.

Temporäre mit Klettverschlussystem - nicht hygienische Umgebungen

Diese Anbringungsmethode ist für ein vereinfachtes Entfernen gedacht und nicht für eine dauerhafte Anbringung sie ist zudem nur für eine einzelne Platte vorgesehen. Sollen mehr als eine Platte mit dieser Methode verarbeitet werden nehmen Sie bitte Kontakt mit dem technischen Kundendienst von Altro auf.

- Stellen Sie sicher, dass der Untergrund auf dem Altro Whiterock Whiteboard angebracht werden soll, frei von Staub und die Rückseite der Platte sauber ist.
- Grundieren Sie den Untergrund mit einer Polyvinylacetat(PVA)-basierten Grundierung im Verhältnis 1 Teil PVA auf 10 Teile Wasser.
- Verwenden Sie ein kräftiges Industrie-Klettband wie Velcro. Bringen Sie die Hakenseite auf dem Untergrund und die Schlaufenseite auf der Altro Whiterock Whiteboard Platte an. Bringen Sie das Industrie-Klettband mit Abstand von ca. 5 mm entlang aller Plattenkanten an.
- Nachdem Sie die Klettbandelemente auf beiden Oberflächen angebracht haben, heben Sie die Platte an und bringen Sie sie an der gewünschten Stelle. Achten Sie dabei darauf, dass die Bezugslinie an der Platte mit jener an der Wand übereinstimmt.
- Bringen Sie zwei weitere Streifen im Abstand von ca. 300 mm voneinander horizontal in der Plattenmitte an.
- Wiederholen Sie den Vorgang am Trägermaterial, sodass die Positionen der Klettbandelemente übereinstimmen. Schlagen Sie ggf. die Anweisungen des Klettbandherstellers nach, um weitere Hilfe zu erhalten.
- Rollen Sie mit einer kleinen Walze mit ausreichendem Andruck über die Klettbandelemente am Trägermaterial und an der Wandverkleidungsplatte, um eine sichere Verklebung zu gewährleisten.
- Drücken Sie zum Herstellen der Klettverbindung die Platte vorsichtig an die Wand.

Anbringung mit MS-Polymerkleber - nicht hygienische Umgebungen

Die Wandverkleidungsplatten können mit Hilfe eines MS-Polymerklebers direkt auf den meisten stabilen und trockenen Untergründen angebracht werden.

Der Kleber ist in einer Kartusche fertig anwendbar erhältlich. Tragen Sie passende persönliche Schutzausrüstung, wie im Sicherheitsdatenblatt beschrieben.

- Schneiden Sie die Düse der Kartusche an, um einen 5 mm großen Klebstoffauftrag zu erhalten.
- Tragen Sie den Kleber auf der Plattenrückseite in einem Kreuzmuster in 300-mm-Intervallen auf und achten Sie dabei auf einen Abstand des Klebers von ca. 20 mm zu den Rändern.
- Die Verarbeitungszeit für den MS-Polymerkleber beträgt ca. 30 Minuten, je nach Raumtemperatur. Erkundigen Sie sich im technischen Datenblatt zum verwendeten Produkt über die genaue Dauer.
- Nach dem Aufbringen des Klebers heben Sie die Platte an und bringen sie an der gewünschten Stelle an. Achten Sie darauf, dass die Bezugslinie an der Platte mit jener an der Wand übereinstimmt. Möglicherweise wird eine Fixierung erforderlich, um die Platte während der Trocknungszeit des Klebers an der Wand festzuhalten.
- Nach dem Anbringen am Untergrund üben Sie Druck auf die gesamte Plattenvorderseite aus, um sicherzustellen, dass der Kleber auf das Trägermaterial übergegangen ist und mit diesem eine stabile Verbindung eingeht (dies geschieht üblicherweise mit Hilfe einer Handwalze oder eines Holzklotzes, der von einem Material umhüllt ist, das die Oberfläche vor Beschädigungen schützt).
- Unzureichende Verbindung des Klebers auf mit dem Untergrund könnte ein Ablösen der Platte zur Folge haben. Stellen Sie sicher, dass jegliche Kleberreste gründlich von Platten- und Fugenprofiloberflächen sowie allen benachbarten Oberflächen entfernt werden. Dies muss umgehend geschehen, bevor der Kleber aushärtet.
- Weitere Details können Sie der Abbildung W12 entnehmen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

Tel: +49-340-6500431

E-mail: awt@altro.de oder besuchen Sie www.altro.de